

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
OBM/14

Verantwortliche/r:
Revisionsamt

Vorlagennummer:
14/265/2026

Sachstand zur Prüfung in Amt 66 - Baumaßnahme Martinsbühler Straße der Deutschen Bahn; Kostenanteil der Stadt Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Revisionsausschuss	25.03.2026	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Das Thema des Protokollvermerks war Gegenstand einer Prüfung aus dem Jahr 2019. Es wurde seitdem laufend über den aktuellen Status berichtet.

Auf Anfrage teilte die Leitung von Amt 66, Hr. Pfeil, am 10.02.2026 Folgendes mit:

„Grundsätzlich hat sich der Sachstand nicht verändert und die finale Abrechnung mit der DB Netz AG steht weiterhin aus.

In den Jahren 2023 - 2026 wurden untenstehende Zahlungen und darauf aufbauende Fördermittelabrufe umgesetzt:

Auszahlungen:

2023: 4. AZ Erneuerung EÜ Martinsbühler Str.: 60.000,- €
5. AZ Erneuerung EÜ Martinsbühler Str.: 560.000,- €
6. AZ Erneuerung EÜ Martinsbühler Str.: 255.987,78 €
2024: SZ Begleitgrün, Baumpflanzung: 415,36 €

Fördermittelabrufe:

2025: A0090/16 BayGVFG Zuschuss DB Brücke Martinsbühler: 720.000,- €

Ungeachtet dessen werden wir die DB Netz AG aber weiterhin auffordern die Kreuzungsvereinbarungen mit der Stadt Erlangen abzurechnen.“

Anlage: Protokollvermerk vom 26.03.2025

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Revisionsausschuss am 25.03.2026

Protokollvermerk:

Auf Vorschlag der Ausschussvorsitzenden, Fr. Linhart, sprechen sich die Ausschussmitglieder für einen neuen Sachstandsbericht in einem Jahr aus.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

Linhart
Vorsitzende

Hamm
Schriftführer

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang